

zweck wie geschaffen, auch ist Kulmbach leicht zu erreichen. Die bayerische Regierung sowohl wie die Stadt Kulmbach würden vermutlich das größte Entgegenkommen zeigen, sobald an sie mit einem entsprechenden fundierten Plan die Wiederverwendung der Plassenburg betreffend herangetreten wird. Die Verwendung als »Deutsches Museum für Photographie« würde auch durchaus nicht konkurrieren mit einem Plane deutscher Burgenfreunde, die würde diesen — hier nicht weiter zu erörternden — Plan sogar in wertvoller Weise ergänzen...«

## Vom Kunstmarkt.

(Verkauf der Sammlung Heseltine.) Aus London wird uns geschrieben: Wieder ist eine Kunstsammlung von einzigartiger Bedeutung aus privatem Besitz an einen Kunsthändler übergegangen und wird demnächst unter den Hammer kommen, wenn sie nicht im ganzen an einen amerikanischen Milliardär verkauft wird. Es handelt sich um die weltberühmte Sammlung von Handzeichnungen alter Meister, die J. P. Heseltine zusammengebracht hat und die von der Firma Colnaghi & Obach erworben worden ist. Der Kaufpreis wird nicht genannt; aber man kann sich eine ungefähre Vorstellung von der Höhe machen, wenn man sich erinnert, daß die Doucet-Sammlung von 69 französischen Zeichnungen in Paris für anderthalb Millionen verkauft wurde, und sich vergegenwärtigt, daß in der Heseltine-Sammlung gegen 600 Zeichnungen von den größten Meistern vereint sind. Der Hauptschatz sind nicht weniger als 78 Originalzeichnungen von Rembrandt, eine Sammlung, die kaum von denen der öffentlichen Museen überboten wird. Von Dürer sind 9 Zeichnungen vorhanden, darunter das schöne Porträt der Margarete von Hohenzollern, der Hirschkäfer und der tote Häher, von Holbein 3 besonders schöne, und von italienischen Meistern sind Raffael (mit 9 Zeichnungen), Ghirlandaio, Michelangelo, Andrea del Sarto, Fra Bartolomeo und Carpaccio gut vertreten, während unter den holländischen und flämischen Meistern Rubens, van Dyck, Ruisdael, Ostade und Cuyp zu nennen sind. Von den heute so geschätzten französischen Meistern enthält die Sammlung allein 100 Zeichnungen, darunter 32 Watteaus und 18 Bouchers.

(Die Kunstsammlung des Generals Sickie.) Aus Newyork wird uns geschrieben: Für den 12. d. M. war zur Befriedigung eines von der Lincoln Trust Co. erwirkten Zahlungsurteiles von 8200 Dollars die Versteigerung der Kunstsammlung des Generals Daniel E. Sickie ausgeschrieben. Die Summe wurde aber noch rechtzeitig beglichen, so daß die Auktion abgesagt wurde. Der 87jährige General kann sich nun weiter des Besitzes seiner ihm so lieben Kunstschätze erfreuen.

(Die Sammlungen A. Wärndorfer und A. Voltz.) Bei der am 1. und 2. v. M. bei Helbing in München abgehaltenen Auktion von Antiquitäten, Möbeln, orientalischen Textilien aus dem Besitze A. Wärndorfer (Wien) und dem Nachlasse des Prof. Voltz in München wurden folgende Hauptpreise erzielt: Fayence. Nr. 17 Walzenkrug, große Form, Nürnberg, um 1740—1750 Mk. 410; Nr. 27 Wappenteller, Göggingen Mk. 350, Porzellan. Nr. 43 Melpomene, um 1740, Modell von Kändler Mk. 500; Nr. 47 Drei allegor. Figuren, Meißen, Modelle von Fr. El. Meyer Mk. 500; Nr. 60 Aubietplatte mit drei Tassen, Meißen, Blaumarke: Schwerter Mk. 400; Nr. 81 Reiseservice der Kaiserin Maria Luise von Frankreich, Wien, Blaumarke: Bindenschild, Diam. der Teller je 25 Ztm., Diam. der Terrine 18 Ztm. Mk. 1220; Nr. 100 Schauspieler an der italienischen Komödie, Nymphenburg Mk. 400; Nr. 135 Fürstenberger Service, 26teilig, Blaumarke: E Mk. 800, Arbeiten in Metall. Nr. 350 Akleibecker, getriebener Fuß, 16. Jahrh., Nürnberg Mk. 400; Nr. 351 Silberrelief, Flucht nach Aegypten, 17×21,5 Mk. 2500, Arbeiten in Holz. Nr. 401 Großes Konvolut Holzschnitzereien überwiegend vegetabiler Art, Renaissance, Barock und Rokoko Mk. 700. Möbel. Nr. 404

Doppelfil. Schrank, Süddeutsch., Ende 16. Jahrh., Mk. 400; Nr. 407 Schrank, Barock, 17. Jahrh. Mk. 500. Teppiche. Nr. 487 b Kleinasiatischer Knüpfteppich, 240×240 Mk. 1200; Nr. 488 Heratteppich, 280×185 Mk. 1160; Nr. 489 Heratteppich, 520×232 Mk. 1600; Nr. 490 Uschak, 388×185 Mk. 1750; Nr. 491 Kula, 176×112 Mk. 710; Nr. 497 Gebetsteppich, 177×122 Mk. 1350; Nr. 499 Gebetsteppich, 157×134 Mk. 370; Nr. 498 a Gebetsteppich, 213×127 Mk. 500; Nr. 499 Sogenannter Armenierteppich, 650×236 Mk. 950; Nr. 500 Armenierteppich, 124×175 Mk. 500; Nr. 501 Damaskusteppich, 104×150 Mk. 700; Nr. 502 Zwei Teppiche, 113×182, 124×197 Mk. 850; Nr. 507 Seidensamarkandteppich, 465×420 Mk. 3500; Nr. 508 Perserteppich, 380×230 Mk. 1250. Französischer Gobelin. Nr. 515 Bad der Diana, um 1700, 330×420 Mk. 13.300.

(Galerie J. Friedmann.) Die Galerie J. Friedmann (Hamburg) wurde, wie uns aus Berlin gemeldet wird, unter reger Beteiligung von Sammlern aus aller Herren Länder versteigert. Es erzielten: Nr. 1. Eduard v. Gebhardt, Figur aus der Bergpredigt Mk. 3900; Nr. 2. Ders., Gruppe aus der Bergpredigt Mk. 4900; Nr. 3. Wilh. Oertel, Herbststimmung Mk. 950; Nr. 4. Ders., Winter Mk. 930; Nr. 5. Gerh. Janssen, Der Trunkenbold Mk. 1120; Nr. 6. Pet. Severin Kroyer, Italien. Mädchen Mk. 1500; Nr. 7. Ders., Stilleben Mk. 1800; Nr. 8. Ernst de Peerd, Landschaft Mk. 1400; Nr. 9. Thomas Herbst, Waldlandschaft Mk. 1460; Nr. 10. Wilh. Steinhausen, Landschaft Mk. 1400; Nr. 11. Graf Kalkreuth, Kinderszenen Mk. 3800; Nr. 12. Leipold, Hafenpartie Mk. 1150; Nr. 13. Ders., Landschaft Mk. 570; Nr. 14. Ludw. v. Zumbusch, Verbotene Früchte Mk. 2500; Nr. 15. Clarenbach, Winter Mk. 950; Nr. 16. Ludw. Schmid-Reutte, Das Kleinste Mk. 2950; Nr. 17. Ders., Studienkopi Mk. 910; Nr. 18. Ders., Mutter des Künstlers Mk. 1500; Nr. 19. Landenberger, Kinderstudie Mk. 970; Nr. 20. Franz v. Stuck, Die Traube Mk. 5830; Nr. 21. Großvater Thomas, Landschaft Mk. 1000; Nr. 22. Karl Leipold, Seewärts Mk. 1220; Nr. 23. Ders., Marine Mk. 1120; Nr. 24. Bretz, Kornfeld Mk. 960; Nr. 25. Max Fabian, Flüchtlinge Mk. 1920; Nr. 26. T. Austen Brown Mk. 1070; Nr. 27. Bartlett, Nach dem Gottesdienst Mk. 1425; Nr. 28. Anton Burger, Rast Mk. 1430; Nr. 29. Peter Burnitz, Landschaft Mk. 670; Nr. 30. Karl Leipold, Am Strande Mk. 1140; Nr. 31. Ders., Landschaft Mk. 1200; Nr. 32. Courbet, Landschaft Mk. 6400; Nr. 33. Ders., Landschaft Mk. 6300; Nr. 34. Ders., Seestück Mk. 13.400; Nr. 35. Monticelli, Ital. Szene Mk. 3350; Nr. 36. Daubigny, Landschaft Mk. 2700; Nr. 37. Hübner, Seestück Mk. 3400; Nr. 38. Ders., Landschaft Mk. 4300; Nr. 39. Ders., Die Swiene Mk. 4150; Nr. 40. Max Liebermann, Schafe Mk. 3100; Nr. 41. Rich. Dreher, Dresden Mk. 1750; Nr. 42. Ders., Dänischer Hafen Mk. 1800; Nr. 43. Trübner, Männl. Bildnis Mk. 5680; Nr. 44. Habermann, Weibl. Akt Mk. 740; Nr. 45. Hübner, Kieler Bucht Mk. 1310; Nr. 46. Ders., Am Hafen von Travemünde Mk. 2200; Nr. 47. Ders., Die Gattin des Künstlers Mk. 1060; Nr. 48. Liebermann, Auf dem Felde Mk. 2400; Nr. 49. Trübner, Damenporträt Mk. 7800; Nr. 50. E. R. Weiß, Blumenstück Mk. 650; Nr. 51. Blumen Mk. 740; Nr. 52. Fritz Thaulow, Winterlandschaft Mk. 2500; Nr. 53. Heinr. v. Zügel, Winter Mk. 2500; Nr. 54. Rich. Dreher, Alster Mk. 1500; Nr. 55. Ders., Herbststimmung Mk. 1060; Nr. 56. Ders., An der Elbe Mk. 1700; Nr. 57. Liebermann, Pferdstudie, Mk. 3000; Nr. 58. Hübner, Hafen Mk. 4000; Nr. 59. Ders., Winter Mk. 1440; Nr. 60. Ders., Seestück Mk. 2100; Nr. 61. L. Corinth, Mutterglück Mk. 4500; Nr. 62. E. R. Weiß, Blumen Mk. 740; Nr. 63. Ders., Stilleben Mk. 1160; Nr. 64. Hans Molfenter, Tierstudie Mk. 720; Nr. 65. Ders., Clown Mk. 450; Nr. 66. Trübner, Landschaft Mk. 4600; Nr. 67. Paul Wilhelm, Badeleben Mk. 620; Nr. 68. Habermann, Modell Mk. 2150; Nr. 69. Ders., Damenporträt Mk. 4150; Nr. 70. Hübner, Landschaft Mk. 2000; Nr. 71. Ders., Der Heidmannsche Kohlenhafen in Altona Mk. 1350; Nr. 72. Ders., Parklandschaft Mk. 1040; Nr. 73.